

Pressestimmen aus Spanien

über das

REBNER-Quartett, Frankfurt am Main.

Barcelona. El Dia Grafico, 5. 11. 21.

Wir wollen nicht weiter auf den Wert der schon oft kritisierten und bestens bekannten Stücke eingehen. Der Wert des Rebner-Quartetts ist schon anlässlich früherer Konzerte anerkannt worden, die Wiedergabe am Dienstag Abend hat den ausgezeichneten Eindruck wieder verstärkt.

El Noticiero Universal, 2. 11. 21.

Das Rebner-Quartett aus Frankfurt, das sich uns gestern Abend vorstellte, hat einen ausgezeichneten Eindruck gemacht. Die 4 Künstler, die das Quartett bildeten, sind Konzertmeister im wahrsten Sinne des Wortes und die Leistungen entsprechen voll und ganz dem Ruf jedes einzelnen von ihnen. Die einzelnen Stücke wurden meisterhaft wiedergegeben. Die Künstler erhielten reichen und wohlverdienten Beifall.

La Vanguardia, 2. 11. 21.

Der von dem allbekannten Quartett hinterlassene Eindruck ist ein großartiger. Die gut aufeinander abgestimmten und eingespielten Künstler bilden eine Vereinigung von großer Genauigkeit und bestem Wohlklang. Das Rebner-Quartett wurde mit reichem Beifall belohnt.

Diario de Barcelona.

Kammermusikverein: Zu dieser erlesenen Gesellschaft gab das bekannte Rebner-Quartett das erste der beiden angezeigten Konzerte. Die Ausführung der Werke: Mozart, Beethoven und Dvorak war sehr ausgefeilt.

Besonders zeichnete sich Herr Rebner aus, der außer einer vorzüglichen Technik aus seiner Geige einen selten schönen und großen Ton zu ziehen weiß.

Der sehr warme Beifall nötigte die Künstler mehrmals zu erscheinen.

Bilbao: El noticiero bilbaino.

Die Konzertsaison hat unter dem besten Stern begonnen. Die Künstler, die das Rebner-Quartett zusammensetzen, sind sehr beachtenswert und die Wiedergabe der gespielten Stücke gefiel. Der starke Beifall war wohl verdient.

La Tarde, 28. 10. 21.

Die ausgezeichneten Künstler des Rebner-Quartetts spielten meisterhaft 3 Quartette von Mozart, Beethoven und Schubert und zeichnete sich dabei vor allem das zweite derselben durch außerordentliche Schönheit und Reinheit der Wiedergabe aus. Das Publikum applaudierte den namhaften Künstlern mit Enthusiasmus.

El pueblo navarro 30. 10. 21.

Bei dem gestrigen Konzert stellte sich uns das bekannte Rebner-Quartett aus Frankfurt vor, das mit Recht und wie wir feststellen konnten, als eines der besten der Welt gelten kann. Wir geben in aller Ehrlichkeit zu, daß wir bisher noch nicht gleiches dieser Art gehört hatten. Es ist geradezu überraschend,

wie die 4 Ausübenden sich in das Spiel versinnlichen, nicht allein durch saubere Wiedergabe als auch durch Feinheit des Tones und Wärme des Ausdruckes.

La Cacetta del Norte, 28. 10. 21.

Das Auditorium applaudierte mit Enthusiasmus allen Vorträgen, die eine ausgezeichnete Wiedergabe durch das bekannte Rebner-Quartett erfuhren.

La Coruna. El Ideal Gallego, 21. 10. 21.

Das gestrige Konzert des Rebner-Quartetts war ein neues Ruhmesblatt in der Geschichte unserer philharmonischen Gesellschaft. Das wertvolle Rebner-Quartett bildet eine Einheit, in der die 4 Vortragenden die Feinheiten der Musik mit einer ausgezeichneten Wiedergabe vereinigen. Die Professoren des Rebner-Quartetts wurden von dem anwesenden Publikum enthusiastisch gefeiert.

El Orzan, 21. 11. 21.

Wir wohnten gestern einem selten interessanten Konzert bei, sowohl was das Programm als auch die Wiedergabe betrifft. Das Rebner-Quartett aus Frankfurt gab eine feine und klare Wiedergabe der gewählten Stücke ohne jegliche auch nur geringste Schwierigkeit. Wenn auch jeder Vergleich unangebracht erscheint, wollen wir doch sagen, daß die Wiedergabe in dieser Einheitlichkeit uns ganz an das Rosé-Quartett aus Wien erinnerte. Wir beobachteten die gleiche Feinheit, die gleiche überraschende Leichtigkeit der Ausübung und große Fülle der Kraft in den Tiefen, hierbei alle instrumentalen Hilfsquellen voll ausnutzend. Die Adagios wurden mit ausgesprochener Feinheit durchgeführt. Das Publikum spendete vielen Beifall.

La Voz de Galicia.

Das bekannte Rebner-Quartett aus Frankfurt bestätigte den Ruf, den es sich bereits erworben hat. Wir haben ein ausgezeichnetes Quartett kennen gelernt, welches wie das Wiener Rosé-Quartett, einen ersten wohlverdienten Platz in der musikalischen Welt einnimmt.

Gijon. El Norveste, 20. 10. 21.

Das Rebner-Quartett bildet eine glückliche Vereinigung überragender Künstler, die harmonisch abgestimmt sind. Die Künstler bilden eine musikalische Vereinigung, die fähig ist, beim Auditorium Gefühle tiefster Bewegung auszulösen. Der Gipfel des Könnens des Quartetts zeigte sich in dem bekannten Beethoven-Quartett, das mit einer schwer erreichbaren und kaum zu übertreffenden Fertigkeit vorgetragen wurde. Am Schluß des Konzertes wurden die begnadeten Künstler in der verdienten Weise gefeiert.

La Punsá, 23. 10. 21.

Es ist dies ein gutes Quartett, eines der ersten Deutschlands. Das gestrige Konzert in der „Philharmonica“ rechtfertigt seinen Ruf. Wir haben gestern durch das Rebner-Quartett Mozart, Beethoven und Schubert zu uns sprechen hören. Was mehr könnte man verlangen?

El Norveste, 23. 10. 21.

Wir haben gestern einer Wiedergabe von Mozart beigewohnt, die wir als **ausgezeichnet aner-**
kennen müssen. Nicht allein wegen der klaren und
genauen Ausführung, sondern hauptsächlich wegen
des **geistigen Eingehens** der Künstler in die
musikalischen Ideen des großen Komponisten.
Leichtigkeit der Technik, Kraft in den Akzenten und
ein **tiefes Empfinden** im Ausbruch der Kompositionen
sind dem Rebner-Quartett eigen. Das ganze
Konzert wurde mit **meisterhafter Fertigkeit** ohne
den leisesten Mißton vorgetragen. Das Rebner-
Quartett hat sehr gut gefallen und wurde begeistert
gefeiert.

Aviles. La Voz de Aviles, 23. 10. 21.

Die Künstler unter Führung von Herrn Adolf
Rebner boten uns in diesem ersten Konzert
reifste Kunst. Die dargebotenen Stücke entsprachen
sowohl was ihre Wahl als auch die Wiedergabe
betrifft, der Bedeutung ihrer Komponisten. Der
erste Geiger, Seele des Quartettes, ist ein gewissen-
hafter Musiker und besitzt die Eigenschaften, deren
ein Dirigent bedarf. Das Cello ist von solcher
Weichheit und Feinheit, daß wir die Behauptung
wagen, daß wir nie gleiches gehört haben. Alle
Stücke wurden **meisterhaft** wiedergegeben. Zu-
sammengefaßt: ein schöner Abend.

Pamplona. La Tradicion. Navarra, 30. 10. 21.

Der Saal füllte sich bis auf den letzten Platz,
und das Gehörte veranlaßt uns, das **Rebner-**
Quartett als eins der **besten seiner Klasse** zu
proklamieren. Und so ist es tatsächlich, größere
Präcision und **Feinheit** sind **unmöglich**. Welch
erster Geiger! Welch Cellist! Das waren die **Aus-**
rufe des Enthusiasmus, die man aus dem Munde
aller Sachverständigen hörte. Und was sollen wir
noch beifügen. Das **Rebner-Quartett** kann **schwer-**
lich übertroffen werden.

Diario de Navarra, 30. 10. 21.

Das Konzert wurde von dem bekannten
Rebner-Quartett aus Frankfurt a. M. ausgeführt,
welches das anonierte Programm ausgezeichnet
wiedergab. Das **Rebner-Quartett** ist ein aus-
gezeichnetes Ganzes, welches **größte Beachtung**
fand, dank des sauberen Spiels und der gefühlvollen
Wiedergabe der Stücke. Die Künstler ernteten großen
und wohlverdienten Beifall.

El Pensamiento Navarrana, 30. 10. 21.

Zunächst wollen wir bemerken, daß der gestrige
Abend wohl der **schönste und wertvollste** in unserer
Philharmonie war. Das **Rebner-Quartett** über-

traf noch unsere **größten Erwartungen**, die Wieder-
gabe der Werke Schubert's war großartig.

Zaragoza. El Heraldo de Oragon.

Gleich nach Beginn des Konzerts konnte man
den besonderen Wert des **Rebner-Quartetts** fest-
stellen. Die Charakteristik des Quartett ist Einheit-
lichkeit. Das Ensemble war prachtvoll, die Nuancierung
vortrefflich und von reicher Empfindung getragen.
Dem Quartett Rebner wurden große und aufrichtige
Ovationen dargebracht, die es aufrichtig verdiente.

Pressestimmen aus Holland.

Algemeen Handelsblad, 12. April 1921.

Ein ausgezeichnetes Ensemble. Rebner erscheint
als ein feiner Künstler, den ich vor allem in der
Cantilene und wegen seines leichten, flinken und
so **vollkommen beherrschten Spieles** bewundert
habe. Die Mitglieder des Quartetts sind alle vor-
treffliche Musiker.

Nieuws van den Dag, 12. April 1921.

Das Rebner-Quartett nimmt einen **ersten Platz**
ein. Alles klang echt **innig-musikalisch**; das Spiel
war **fein und abgerundet**.

De Standaard, 12. April 1921.

Die Ausführung war **himmlisch**; ihr Zusammen-
spiel ist **ergreifend meisterhaft ausgeglichen**.

Het Centrum, 12. April 1921.

Der Erfolg des Rebner-Quartett nahm die Form
einer **Ovation** an. In Adolf Rebner hat das Quartett
einen ausgezeichneten Leiter; mit der Cantilene
produzierte er einen **verblüffend schönen Ton**. Seine
Kollegen gaben ebenfalls ein **vollendetes Spiel**.

De Maasbode, 12. April 1921.

Die Werke werden **erstaunend gespielt**; schön
im Vortrag, Klang und Zusammenspiel.

Dordrechtsche Courant, 13. April 1921.

Das Streichquartett besitzt ganz **hervorragende**
Eigenschaften und gehört zu den **Ensembles ersten**
Ranges. Wir genießen ein herrliches Zusammenspiel.

Nijmeegsche Courant, 9. April 1921.

Hinreißend frisch und enthusiastisch ist ihr
Zusammenspiel; die Solopartien **tief durchfühlt**, die
Aufführung im allgemeinen **warm und intelligent**.
Beethoven strahlte in seiner ganzen, unsterblich
kräftigen Schönheit! Das war ein Singen auf die
ideale Weise. —